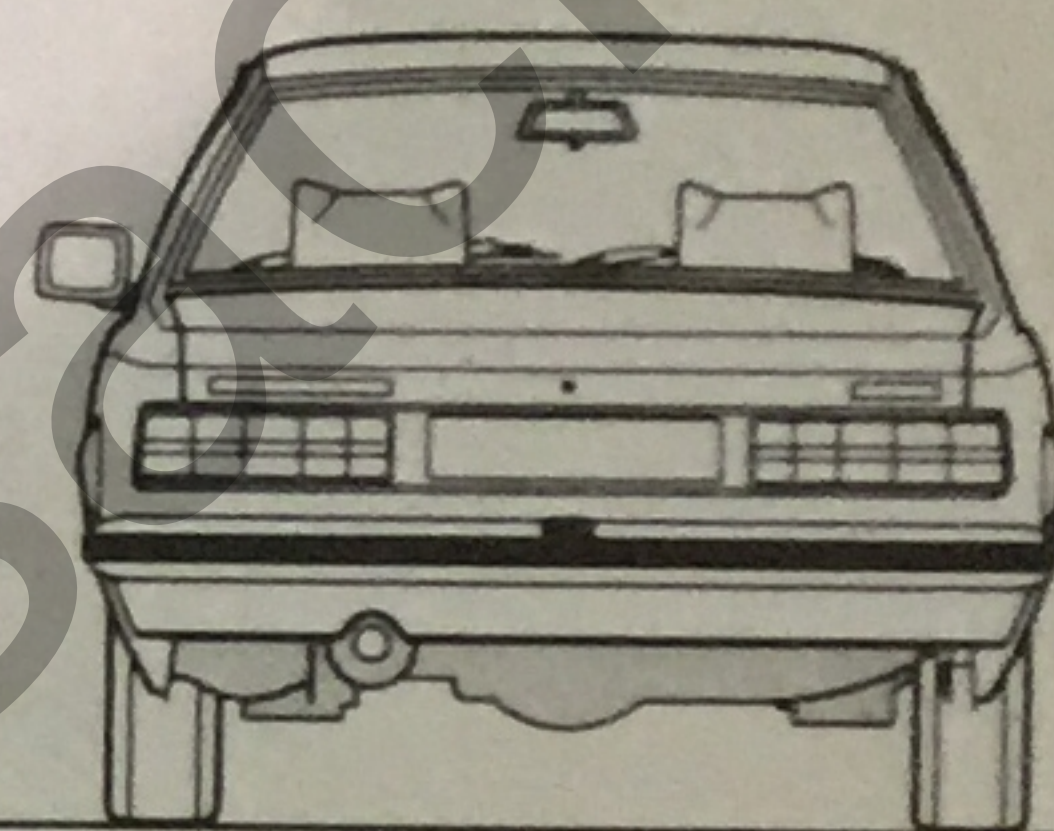
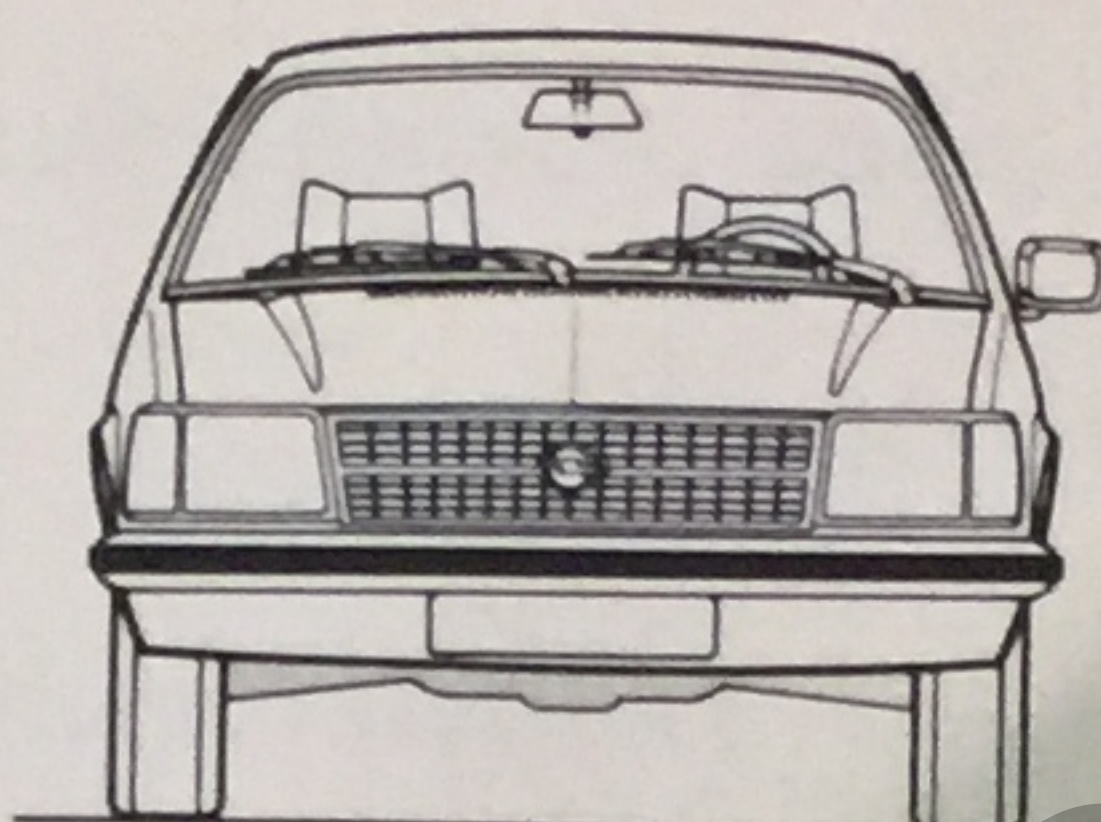
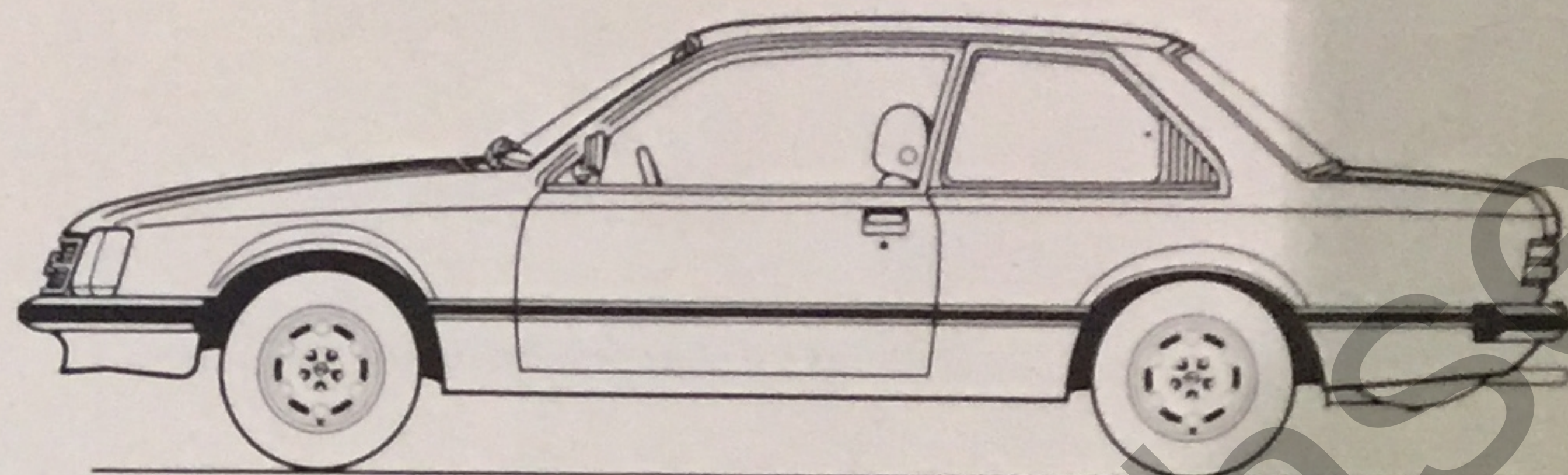


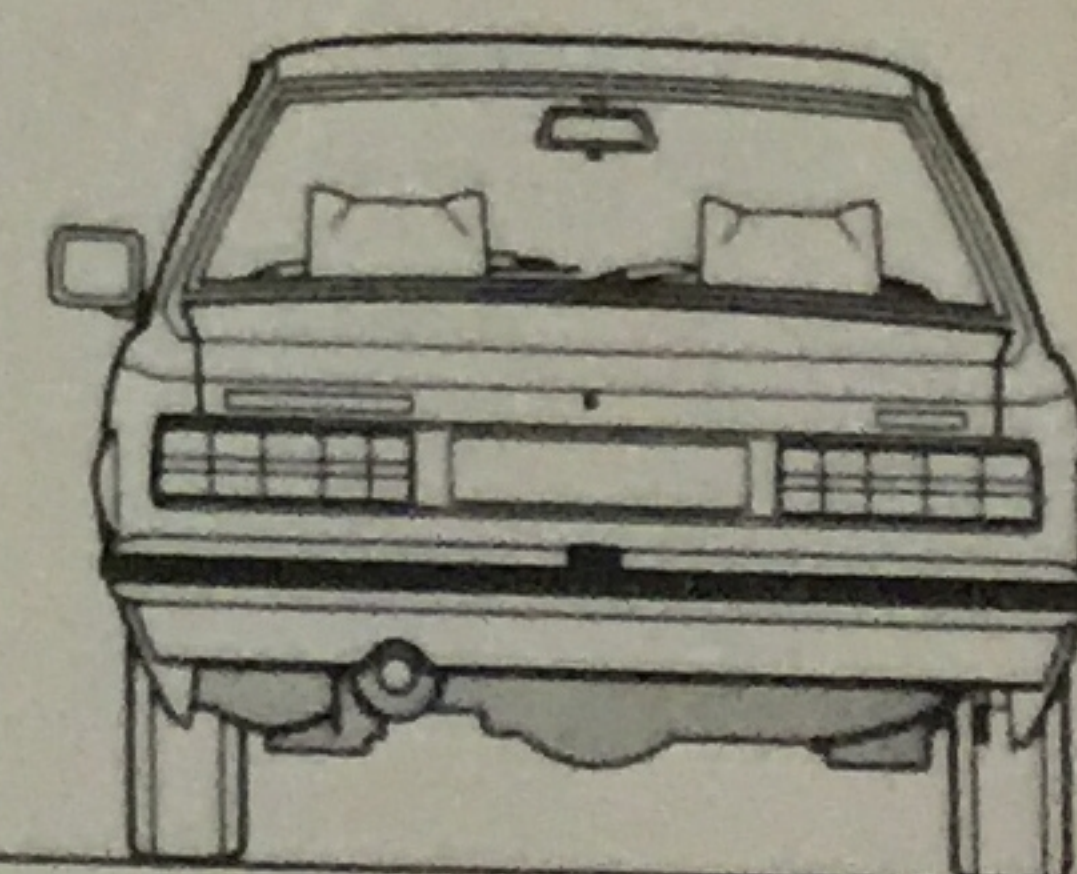
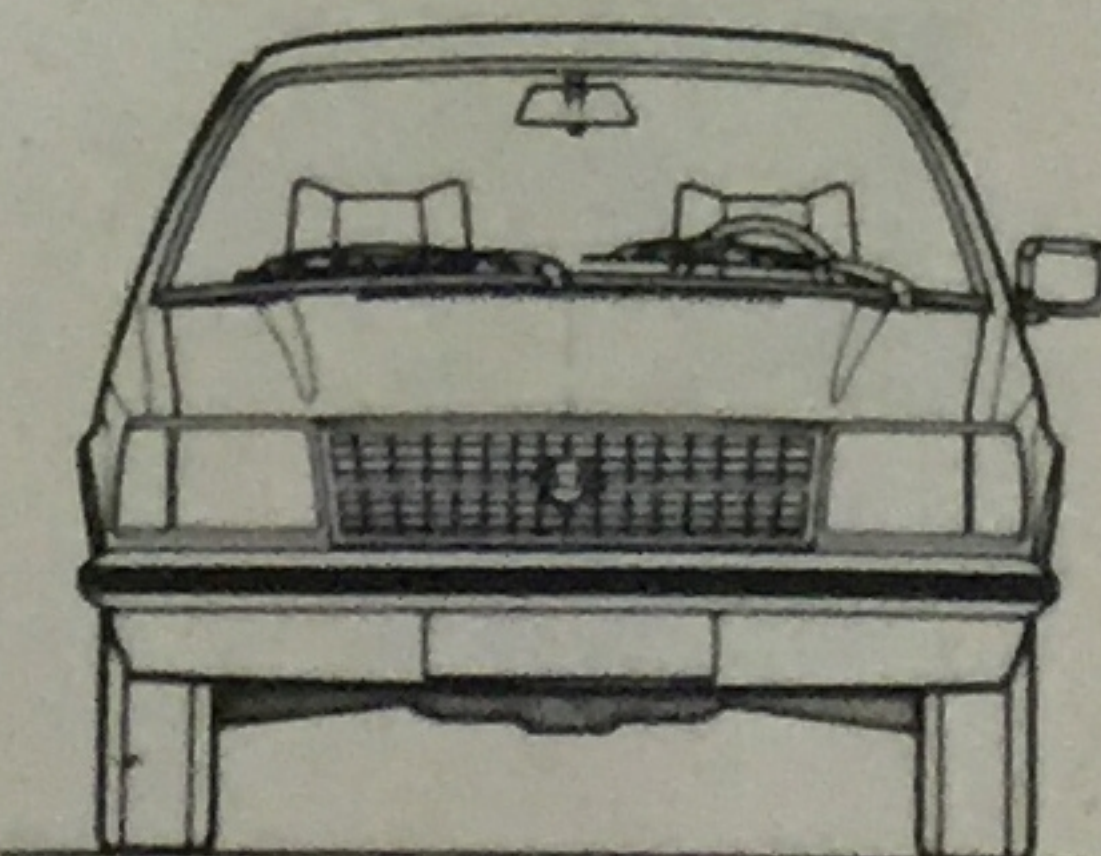
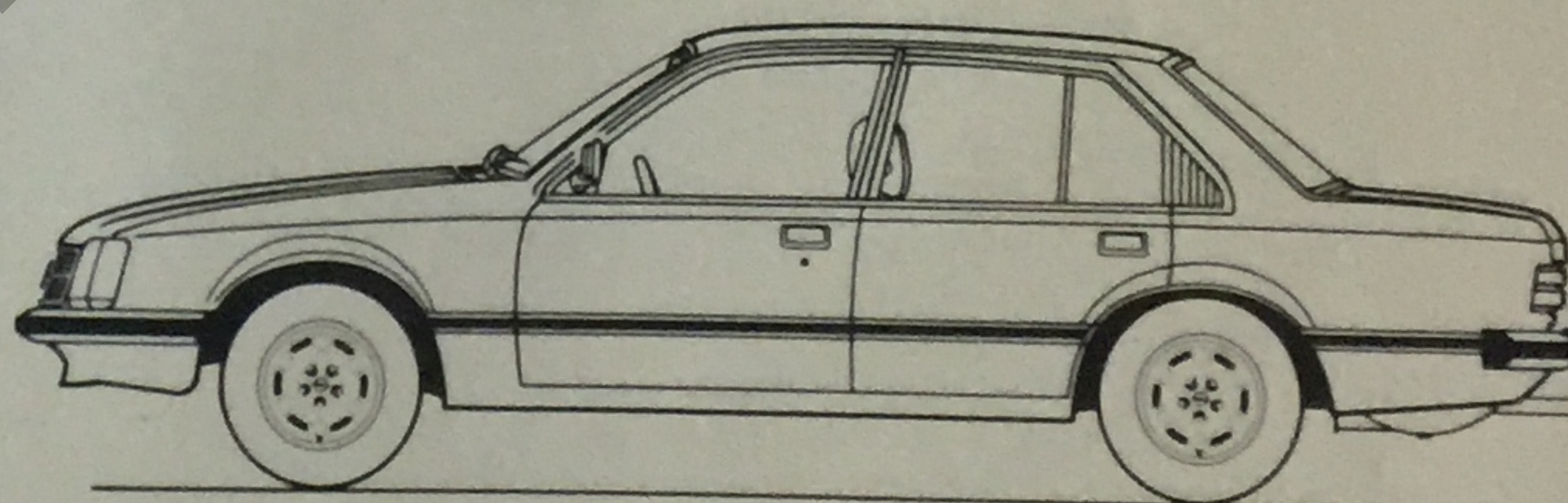
COMMODORE-C-MODELLE

Limousine, 2-türig — 14 (LZ)



1924 - 5/78

Limousine, 4-türig — 19 (LV)



1925 - 5/78

Benennung		Commodore-C	
Modell-Kurzbezeichnung		LZ	LV
Modell-Nr.		14	19
<u>Karosserie</u>			
Art		selbsttragend	
Lackierung		Kundstharzlack	
Fahrgestellnummer		In Stirnwand oben, rechts	
Motornummer		Links am Kurbelgehäuse des Zylinderblocks	
Typenschild		Am Luftleitblech, oben, neben Haubenschloß	
Motorhaubenentriegelung		von innen	
Diebstahlschutz		Kombiniertes Lenk- und Zündschloß	
Glasscheiben		Einscheiben-Sicherheitsglas ¹⁾	
Automatik - Sicherheitsgurte			
vorn		serienmäßig	
hinten		Sonderausstattung	
<u>Wagenabmessungen</u>			
Radstand	mm	2668	
Spurweite			
vorn	mm	1443	
hinten	mm	1424	
Länge über alles	mm	4705	
Breite über alles	mm	1722	
Höhe über alles (unbelastet)	mm	1410	
Kofferraum/Laderaum Literinhalt	l	480	

1) Bei Windschutzscheibe Verbundglas

Modell	LZ		LV	
Modell-Nr.	14		19	
Klimaanlage	ohne	mit	ohne	mit
<u>Gewichte</u>				
Leergewicht bei Schaltgetriebe kg	1200	1255	1220	1275
Automatik-Getriebe kg	1220	1275	1240	1295
Zulässiges Gesamtgw. bei Schalt- od. Autom.-Getr. kg	1740	1795	1740	1795
Zulässige Vorderachslast bei Schalt- od. Autom.-Getr. kg	840	895	840	895
Zulässige Hinterachslast bei Schalt- od. Autom.-Getr. ¹⁾ kg			900	
Maximale Zuladung bei Schaltgetriebe kg	540			520
Automatik-Getriebe kg	520			500
Zulässige Dachlast ²⁾ kg		80		
Zulässige Anhängelast bei Schalt- und Automatik-Getr. ungebremst kg		630		
gebremst kg		1600		
<u>Höchstgeschwindigkeits-Fahrwerte</u>				
Schaltgetriebe km/h		180		
Automatik-Getriebe km/h		175		
<u>Heizung, Lüftung, Klimaanlage</u>				
Heizungsart	Frischluft-Konvektionsheizung mit zwangsläufiger Luftförderung, Mischluftregulierung			
Belüftung	Heizluftöffnungen und verstellbare Düsen in Instrumententafel			
Entlüftung	In Ecke Seitenwand- bzw. Türfenster			
Klimaanlage	Integriertes Kompressor-Kühlsystem als Sonderausstattung			

1) Bei Sonderausstattung "Erhöhte Hinterachslast" = 925 kg

2) Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, mit Dachlast nicht schneller als 120 km/h zu fahren.

Vorderradaufhängung

Bauart

Vorderachskörper mit unteren Querlenkern und Federbeinen nach dem Mc Pherson-Prinzip. In jedem Federbein-Stützrohr - mit dem Achsschenkel integriert - ist eine Federbein-Patrone angeordnet, die als Achskomponente die Raddämpfung und einen Teil der Radführung übernimmt. Geräuschisolierung durch Gummilager an Querlenkern, Zugstreben und Stabilisator.

Art der Federn

Axial und zu den Federbein-Patronen exzentrisch angeordnete Schraubenfedern mit linearer Federrate. Reduzierung der Querkräfte auf ein Minimum.

Stoßdämpfung

Federbein-Patrone als austauschbarer Einsatz-Stoßdämpfer im Federbein-Stützrohr angeordnet. Teflon-Beschichtung am Kolben und den Führungen für Kolbenstange innerhalb Federbein-Patrone, um Reibung zu reduzieren.

Vorderachskörper-Befestigung

An vier Punkten mit Karosserie-Längsträgern verschraubt.

Räder, Reifen

Reifenart

schlauchlose Stahlgürtelreifen

Reifengröße
serienmäßig
Sonderausstattung

*) neu	bisher
175 R 14 88 H	175 HR 14
195/70 R 14 89 H	195/70 HR 14

Felgengröße

6 J x 14

Räder
serienmäßig
Sonderausstattung

Stahlblech-Scheibenräder
Leichtmetall-Scheibenräder, gegossen

*) geänderte Bezeichnung nach ECE-Regelung "Nr. 30".

MOTOR

Hinterradaufhängung

Bauart

Ungeteilte Hinterachse mit Doppellängslenkern zur Aufnahme der Schub- und Bremskräfte und mit einem Querlenker zur Aufnahme der Seitenführungskräfte. Geometrie der Federbein- (Mc Pherson) Vorderachse angepaßt. Axial vorgespannte Gummi-Dämpfungsbuchsen in Längslenkern. Geräuschisolierende Gummilagerung des Querlenkers und der Schraubenfedern am oberen und unteren Ende. Drehstab-Stabilisator. Als Sonderausstattung ist der Einbau einer Niveau-Regulierung möglich.

Art der Schraubenfedern

Schraubenfedern mit progressiver Federrate 1)

Stoßdämpfer

Teleskopstoßdämpfer, doppelt wirkend, wartungsfrei.

Hinterachsantrieb

Gleason - Hypoid - Verzahnung

Hinterachsübersetzung in
Verbindung mit Schalt- oder
Automatik-Getriebe

3,70

Gelenkwelle

Zweiteilig, mit wartungsfreiem Mittellager, homokinetischem Gelenk und Kreuzgelenken.

Motor	25 S
<u>Bremsen</u>	
Fußbremse (Betriebsbremse)	Hydraulische Zweikreis-Vierradbremse mit Bremskraft- verstärker
Bauart	
vorn	Festsattel-Scheibenbremsen mit je zwei gegenüberliegenden Bremskolben
hinten	Simplex-Trommelbremsen
Handbremse (Feststellbremse)	
Bauart	mechanisch betätigt, auf hintere Betriebsbremse (Fußbremse) wirkend
Nachstellung der Bremsen	
vorn	selbstnachstellend
hinten	durch Verstellexzenter
Bremskraftsteuerung	durch Bremskraftregler, hinten
Verstärker	9"
Verteilung	
vorn	71% 1)
hinten	29% 1)
Wirksame Bremsbelagfläche	
Fußbremse	
vorn	159 cm ²
hinten	405 cm ²
insgesamt	564 cm ²
Handbremse	405 cm ²
Bremsflüssigkeit	Hochleistungs-Bremsflüssigkeit

1) Bei trockener Fahrbahn und kurz vor dem Blockieren
der Räder

MOTOR			25 S
<u>Motor</u>			
Bauart		Reihe CIH	
Arbeitsweise		Viertakt - Otto	
Zylinderzahl		6	
Bohrung	mm	87	
Hub	mm	69,8	
Hubvolumen			
effektiv	cm ³	2490	
nach Steuerformel	cm ³	2461	
Größte Leistung	KW (PS)	85 (115)	
(DIN 70020) bei	min ⁻¹	5200	
Größtes Drehmoment			
Nm (kpm)		179 (17,9)	
(DIN 70020) bei	min ⁻¹	3800 bis 4200	
Zulässige Höchst-Dauer-drehzahl	min ⁻¹	6000	
Verdichtungsverhältnis		9,2	
Kurbelwelle			
Schwingungsdämpfer		Kurbelwellenriemenscheibe, Gußteil elastisch auf Nabe.	
Hauptlager-Anzahl			
Nockenwelle			
Lage im Zylinderkopf		links	
Lageranzahl		6	
Antrieb		durch Kette	
Ventilstößel		hydraulisch	
Schmierung		Druckumlaufschmierung durch Zahnradpumpe	
Kurbelgehäuseentlüftung		Zweikreis-Zwangsentlüftung, geschlossenes System	
Kraftstoffart			
Benzin	ROZ	98 (Super)	

MOTOR	25 S
Kraftstoffsystem	Vergaser
Hersteller	DVG
Bauart	Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe
Ausführung	Register
Starterklappe	automatisch
Leerlaufdrehzahl	800 bis 850
Kühlung	Frostsichere Überdruck-Flüssigkeitskühlung mit wartungsfreier Umwälzpumpe durch Dehnstoff-Thermostat 5 Flügel, unsymmetrisch In Verbindung mit autom. Getriebe = Visco
Temperaturregelung	
Lüfter	
Lüfterkupplung	
Elektrische Ausrüstung	
Nennspannung	12 V
Zündsystem	Kontaktgesteuerte Spulenzündung
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Zündeinstellmarkierungen Schwungrad/ Antriebsscheibe	Kugel/Punktmarkierung
Schauloch im Motorblock	Zeiger
Zündzeitpunkt	Kugel/Punktmarkierung müssen mit Markierung fluchten
Zündverteiler	Selbsttätige Fliehkraft - mit zusätzlicher Unterdruckzünd- verstellung
Zündkerzen	AC 42.6 FS
Generator	Drehstromgenerator mit integriertem Regler
Spannung	14 V
Leistung	55 A
Anlasser	Schub-Schraubtriebanlasser, 4-poliger Hauptstrommotor mit angebautem Magnetschalter
<u>Kupplung</u>	Einscheiben-Trockenkupplung
Größe (Belag - Außen ø)	9"

Getriebe

Schaltgetriebe, Bauart

Schräg verzahntes, voll- und sperrsynchroisiertes
Zahnrad-Vorgelegegetriebe

Übersetzungen im

1. Gang

3,640

2. Gang

2,120

3. Gang

1,336

4. Gang

1,000

Rückwärtsgang

3,522

Automatisches Getriebe,
BauartHydraulischer Dreielement-Drehmomentwandler
(Trilok-Prinzip) mit automatisch geschaltetem
3-Gang-Planetenradsystem. Parksperre.

Zahnradübersetzung im

1. Gang

2,40

2. Gang

1,48

3. Gang

1,00

Rückwärtsgang

1,92

Lenkung

Bauart

Standard

Sonderausstattung

Kugelumlauf lenkung, manuell betätigt
Kugelumlauf lenkung, hydraulisch betätigt
Lenksäule "mit höhenverstellbarem Lenkrad"Lenkgetriebeübersetzung
manuelle Lenk betätigung
hydr. Lenk betätigung

20 : 1

15,7 : 1

Gesamt-Lenkübersetzung
manuelle Lenk betätigung
hydr. Lenk betätigung

22 : 1

16 : 1

Lenkrad- ϕ , außen mm

400 (Sportlenkrad = 390)

Spurkreis- ϕ manuelle Lenk betätigung m
Hilfskraftlenkung m

10,65

9,85

Wendekreis- ϕ manuelle Lenk betätigung m
Hilfskraftlenkung m

11,50

10,80